

# „Sandkasten-Ingenieure“ unterstützt

## Dentaltechniklabor Michael Sinnott spendet Kindergärten 3000 Euro

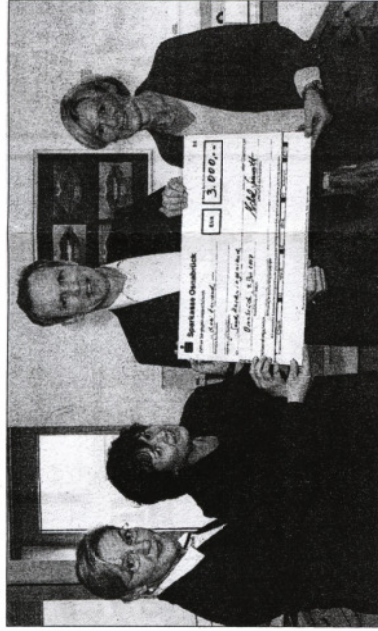
gre **WALLENHORST**. Ein verfrühtes Weihnachtsgeschenk machte das Dentaltechniklabor Michael Sinnott drei Hollager Kindergärten. Gestern überreichte Sinnott den Leiterinnen symbolisch einen überdimensional großen 3000-Euro-Scheck. Dreimal 1000 Euro stehen in den Einrichtungen zweckgebunden für das Projekt Sandkasten-Ingenieure parat.

### Ingenieure fehlen

Damit liegt Michael Sinnott voll im Trend. Mittlerweile dürfte hinlänglich bekannt sein, dass hierzulande qualifizierte Ingenieure fehlen. Das Interesse

gut gebrauchen“, freute sich Britta Finke vom Andreas-Kindergarten. In ihrer Einrichtung startete das Pilotprojekt Sandkasten-Ingenieure, das Studenten betreuen. In den beiden anderen Einrichtungen werden andere Wege eingeschlagen. „Wir besuchen Fortbildungen und richten eine Forscherwerkstatt ein“, sagte Monika Pohlmann, Leiterin des St.-Johannes-Kindergartens.

„Wichtig ist es, die Sandkasten-Ingenieure als langfristiges Projekt in unsere Arbeit einzubinden“, wünschte sich Angelika Uhlen für die Kleinen im St.-Stephanus-Kindergarten.



**Spende:** Michael Sinnott überreicht Angelika Uhlen, Britta Finke und Monika Pohlmann (von links) einen Scheck.

Foto: Ursula Holtgrewe

dafür sollte bei Mädchen und Jungen möglichst früh geweckt werden, wenn sie noch unbekümmert ihrem Forscherdrang nachgehen. „Die Spende können wir